

# Betaferon® und Berufsfähigkeit Stand 10/2020



07/2004  
Patientenbefund Erstdiagnose

**Patientin\***

- Geburtsjahr 1972 (48 Jahre)
- Schubförmig-remittierende Multiple Sklerose (RRMS)
- Erstdiagnose 07/2004
- Bankkauffrau

03/2005  
Patientenbefund und Therapie bei Erstvorstellung in der Praxis

**Schubaktivität**

- Keine weiteren Schübe

**MRT-Befund**

- Dünn zerstreute, alte Herde paraventriculär und subkortikal

**Klinisches Bild**

- Keine neurologischen Defizite (EDSS = 0)
- Vollständige Rückbildung der Beschwerden

**Laborparameter**

- Keine auffälligen Laborparameter

**Therapie**

- Betaferon® 250 µg/ml, s.c., jeden zweiten Tag

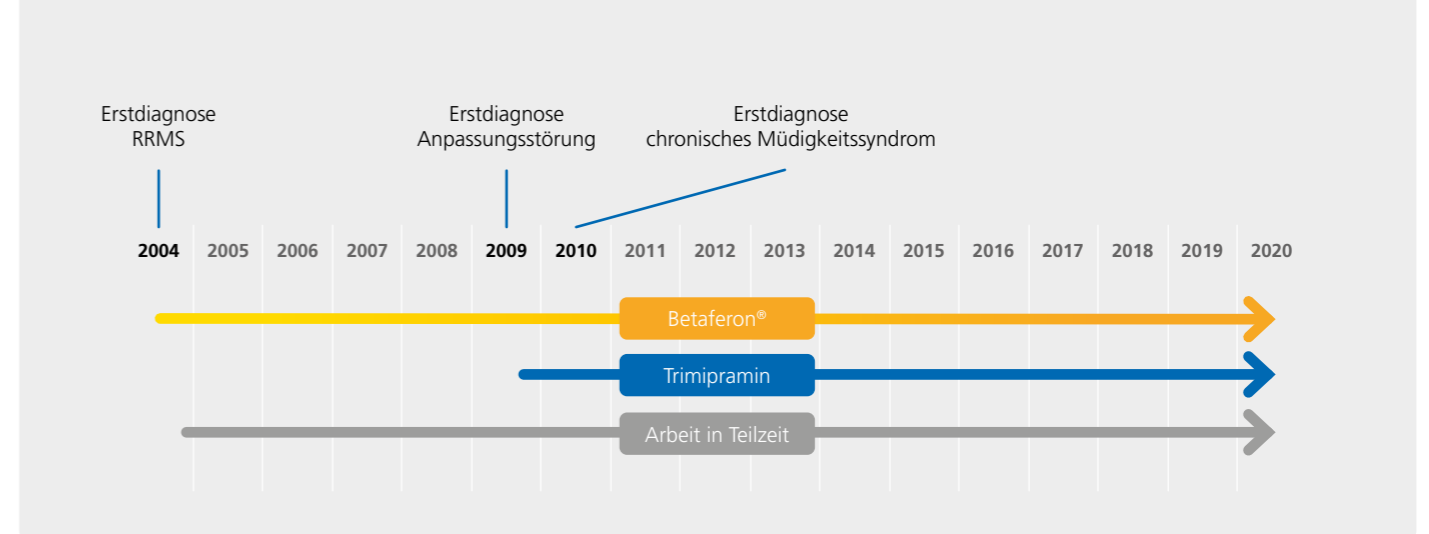
07/2009 bis 11/2010  
Auftreten von Begleiterkrankungen

**Begleiterkrankungen**

- Depressive Episode mit Insomnie, Diagnosezeitpunkt 07/2009, Beginn der Behandlung mit Trimipramin 10/2009
- Angststörung
- Chronisches Müdigkeitssyndrom seit 11/2010

**Therapie**

- Trimipramin 50 mg, p.o., täglich zur Behandlung der depressiven Anpassungsstörung; insgesamt deutliche psychische Stabilisierung unter regelmäßiger Therapie mit Trimipramin



01/2020 bis 05/2020  
Aktueller Patientenbefund

**Schubaktivität**

- Kein Schub seit Einstellung auf Betaferon®

**MRT-Befund**

- 6 Kontrastmittelaufnahmen
  - Multiple Läsionen im frontalen Marklager und im Dach des linken Seitenventrikels

**Klinisches Bild**

- Neurologische Defizite (EDSS = 1,0)
  - Auffälligkeiten in der motorischen Funktion (Tonuserhöhung im Bereich des rechten Arms) mit beidseitigen positiven Pyramidenbahnzeichen, ansonsten keine neurologischen Auffälligkeiten

**Begleiterkrankungen**

- Depressive Episode mit Insomnie seit 07/2009
- Angststörung
- Chronisches Müdigkeitssyndrom seit 11/2010

**Laborparameter**

- Keine auffälligen Laborparameter

**Therapie**

- Betaferon® 250 µg/ml, s.c., jeden zweiten Tag
- Trimipramin 50 mg, p.o., täglich zur Behandlung der depressiven Anpassungsstörung; Beschwerden unter dieser medikamentösen Therapie seit Jahren gut kompensiert, es handelt sich um eine anhaltende medikamentöse Therapie

05/2020  
Aktueller Beschäftigungsstatus unter Betaferon®-Therapie

**Fazit**

Die Patientin zeigt unter der MS-Therapie mit Betaferon® eine nur leichtgradige Progression der Krankheitsaktivität über einen Zeitraum von 15 Jahren bei gleichzeitig guter Verträglichkeit. Während des Krankheitsverlaufs entwickelte sich eine depressive Anpassungsstörung und ein chronisches Müdigkeitssyndrom, wobei die depressive Anpassungsstörung erfolgreich mit Trimipramin behandelt wird. Die MS-Erkrankung hat keinen Einfluss auf die Berufsfähigkeit der Patientin – sie arbeitet seit 10/2004 in Teilzeit.

\*reale Falldarstellung, Bild geändert

Abkürzungsverzeichnis: EDSS: Expanded Disability Status Scale, MRT: Magnetresonanztomografie, MS: Multiple Sklerose, p.o.: peroral, RRMS: schubförmig-remittierende Multiple Sklerose